

Profil Kinderfrau

Was ist eine Kinderfrau?

Eine Kinderfrau betreut Kinder über einen längeren Zeitraum regelmäßig im Haus der Familie.

Geeignetes Alter der Kinder

Die Betreuung durch eine Kinderfrau ist für jedes Alter geeignet, für unter 1-2 Jahre abhängig von der Erfahrung der Kinderfrau und dem Betreuungsumfang. Diese Lösung ist gut für Haushalte mit mehreren Kindern geeignet, für die älteren Kinder ist sie dann eine Ergänzung zur Kindertagesstätte oder zur Schule.

Leistungsumfang

Zu den Aufgaben gehört die Betreuung der Kinder, Kochen für die Kinder, Bringen und Abholen zu und von der Schule oder Einrichtung, leichte Hausarbeit (z. B. Staub saugen). Hausarbeit in größerem Rahmen ist Verhandlungssache und muss abgesprochen werden.

Qualifikation

Die Bewerberinnen haben unterschiedlich lange Praxis, zum Teil Erfahrung mit eigenen Kindern. Manche haben berufliche Erfahrung in der Kinderbetreuung, zum Beispiel als Kinderpflegerin oder Erzieherin. Oft bewerben sich Migrantinnen – hier ist auf deren Deutschkenntnisse zu achten.

Kosten

Die Stundensätze sind abhängig von Erfahrung der Kinderfrau und den Anforderungen der Eltern und außerdem regional unterschiedlich. Der Netto-Stundenlohn liegt zwischen 6 und 9 € zuzüglich Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Bei einer Festanstellung steht der Kinderfrau bezahlter Urlaub zu, der gesetzliche Mindesturlaub liegt derzeit bei 24 Tagen im Jahr. Bei geringfügiger Beschäftigung wird der Urlaubsanspruch entsprechend der Anwesenheitstage anteilig berechnet.

Verfügbarkeit

Die Zahl der verfügbaren Kinderfrauen ist regional sehr unterschiedlich.

Wie finde ich eine Kinderfrau

Für die Suche eignen sich Stellenanzeigen / Stellengesuche in Tageszeitungen oder Wochenblättern oder Aushänge, zum Beispiel in Supermärkten. In manchen Städten gibt es kommerzielle Vermittlungsagenturen (arbeiten meist regional). Eltern können selbst Suchanzeigen schalten oder Aushänge in ihrem Stadtteil platzieren. Eventuell ist die Suche über das Arbeitsamt möglich.

Zeitliche Bedingungen

Kinderfrauen arbeiten in der Regel 4-5 Tage die Woche vormittags oder ganztags, zu täglich gleichen Zeiten, die auf die Arbeitszeiten der Eltern abgestimmt sind. Je nach Vereinbarung sind sehr flexible Betreuungszeiten möglich. Wenn nur für wenige Stunden pro Woche Betreuung benötigt wird, kann es allerdings schwierig sein, eine geeignete Kinderfrau zu finden: Wenn sie noch eine andere Stelle hat, ist sie weniger flexibel. Die Betreuung abends und über Nacht ist nicht üblich.

Ausfallzeiten

Ausfallzeiten ergeben sich während des Urlaubs der Familie oder der Kinderfrau (koordinierbar) oder bei Krankheit der Kinderfrau. Eine kurzfristige Kündigung ist jederzeit möglich, üblich ist eine Kündigungsfrist von 4 Wochen.

Rechtliche und steuerliche Bedingungen

In der Regel wird ein fest angestelltes Arbeitsverhältnis gewählt: Je nach Stundenumfang entweder bis 400 Euro (Mini-Jobs mit dem Haushaltsscheck möglich), 400-800 Euro (Mini-Jobs in der Gleitzone) oder in einer normalen Festanstellung. Für Kinderfrauen ist immer eine Unfallversicherung erforderlich.

Zusammenfassung: Vorteile und Bedenkenwertes

Vorteile	Bedenkenwertes
<ul style="list-style-type: none"> • sehr individuelle Betreuung möglich • bei mehreren Kindern oft die günstigste Lösung • keine Fahrtzeiten für Eltern • kann nach Absprache auch Hausarbeiten übernehmen • Aufgaben frei verhandelbar 	<ul style="list-style-type: none"> • oft keine weiteren Kinder als Spielkameraden • Familie hat „fremde Person“ in der Wohnung • Eltern sind Arbeitgeber: Verwaltungsaufwand, Konflikte möglich • relativ teure Betreuungslösung für einzelne Kinder